

## Monographien

---

Zus. mit Julia Schumacher: *Zwischen Erinnerungskultur und Antisemitismus. Werkstattgespräche über jüdische Filmschaffende in der Bundesrepublik*. Hamburg: Avinus 2022.

*Und nach dem Holocaust? Jüdische Spielfilmfiguren im (west-) deutschen Film und Fernsehen nach 1945*. Berlin: Neofelis 2016.

## Herausgeberschaften

---

Zus. mit: Johannes Rhein/ Julia Schuhmacher: *Schlechtes Gedächtnis? Kontrafaktische Erzählungen vom Nationalsozialismus in alten und neuen Medien*. Berlin: Neofelis 2019.

Zus. mit: M. Brumlik/ M. Chernivsky/ M. Czollek/ H. Peaceman/ A. Schapiro: *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. Halbjährlich erscheinende Zeitschrift. Neofelis: Berlin.

No 1: *Selbstermächtigung*. 04/2017

No 2: *Desintegration*. 10/2017

No 3: *Allianzen*. 04/2018

No 4: *Gegenwartsbewältigung*. 10/2018

No 5: *Exile. Ein Kunstheft* 04/2019

No 6: *Ver|Un|Einigung* 10/2019

Sonderausgabe zu den jüdischen Literaturtagen Berlin: Zwischen Programmatik und Literalität. *Jüdische Literatur in Europa* 11/2019

No 7: *Übersetzbarkeit* 04/2020

*Hybride jüdische Identitäten? Gemischte Familien und patrilineare Juden*. Berlin: Neofelis Verlag 2015.

Zus. mit: Juliane Sucker: *Bilder des Jüdischen. Selbst- und Fremdzuschreibungen im 20. und 21. Jahrhundert*. Reihe: Europäisch-jüdische Studien – Beiträge. Herausgegeben vom Moses-Mendelssohn-Zentrum in Kooperation mit dem Zentrum für Jüdische Studien 6. München: DeGruyter 2013.

## Zeitschriften- und Buchbeiträge

---

Karl Fruchtmann. *Ein jüdischer Filmemacher?* In: Thomas Otten/ Christiane Twiehaus/ Laura Cohen (Hrsg.): *Jüdische Geschichte und Gegenwart in Deutschland. Aktuelle Fragen und Positionen*. Publikationsreihe MiQua. Nünnerich-Asmus: Oppenheim am Rhein 2021. S. 134-147.

Zusammen mit Johannes Praetorius-Rhein: EINBLENDUNGEN. Teil 3: Schreiben, in: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung, 15 (2021), 28, S. 1–10, online unter [http://www.medaon.de/pdf/medaon\\_28\\_praetorius-rhein\\_wohl\\_von\\_haselberg.pdf](http://www.medaon.de/pdf/medaon_28_praetorius-rhein_wohl_von_haselberg.pdf)

Das Verschwinden der Zeitzeugen und neue Formen der Erinnerung: Perspektiven der Dritten Generation im Dokumentarfilm In: Stefan Vogt/ Christian Wiese/ Gury Schneider-Ludorff/ Doron Kiesel (Hrsg.): *Die Zukunft der Erinnerung. Perspektiven des Gedenkens an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Shoah*. Berlin: DeGruyter 2021, S. 215-235.

Jüdische Sichtbarkeit und Diversität, Aus Politik und Zeitgeschehen (APUZ 26-27/2020), Bundeszentrale für politische Bildung. <https://www.bpb.de/apuz/311617/juedische-sichtbarkeit-und-diversitaet>.

Zusammen mit Johannes Praetorius-Rhein: EINBLENDUNGEN. Teil 2: DINGE, in: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung, 14 (2020), 27, S. 1–9, online unter [http://www.medaon.de/pdf/medaon\\_27\\_praetorius-rhein\\_wohl\\_von\\_haselberg.pdf](http://www.medaon.de/pdf/medaon_27_praetorius-rhein_wohl_von_haselberg.pdf)

Zusammen mit Johannes Praetorius-Rhein: Jewish Film in Germany. Zur Möglichkeit einer jüdischen Film und Fernsehgeschichte in Deutschland nach 1945. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 37 (2020), Nr. 4, S. 339–356. DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/15391>

- Zwischen Erinnern und Vergessen - Notizen zu Shoah und Film, In: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland ZWST (Hrsg.): Erinnern und Vergessen. Psychosoziale Arbeit mit Überlebenden der Shoah und ihren Nachkommen. Hentrich& Hentrich: Berlin 2020.
- Zusammen mit Johannes Praetorius-Rhein: EINBLENDUNGEN. Eine deutsch-jüdische Filmgeschichte in fünf Teilen, in: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung, 14 (2020), 26, S. 1–6, online unter [http://www.medaon.de/pdf/medaon\\_26\\_praetorius-rhein\\_wohl\\_von\\_haselberg.pdf](http://www.medaon.de/pdf/medaon_26_praetorius-rhein_wohl_von_haselberg.pdf)
- Conflicted Copies, Wut und filmische Auseinandersetzungen mit migrantischen Perspektiven auf den ‚Mauerfall‘. In: Brumlik/ Chernivsky/Czollek/Peaceman/ Schapiro/ Wohl von Haselberg (Hrsg.): *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. No 6: Ver|Un|Einigung. Berlin: Neofelis 2019.
- Es ist wie ein Wechselfieber. Über den Roman „Stella“ und andere erinnerungskulturelle Debatten. Ein Gespräch mit Micha Brumlik und Fabian Wolf. In: Brumlik/ Chernivsky/Czollek/Peaceman/ Schapiro/ Wohl von Haselberg (Hrsg.): *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. No 6: Ver|Un|Einigung. Berlin: Neofelis 2019.
- Nur Propaganda? Nur Unterhaltung? Nationalsozialistische Ideologie in DIE GOLDENE STADT (1942), KORA TERRY (1940) und DIE FEUERZANGENBOWLE (1944). In: Zentralrat der Juden in Deutschland (Hrsg.): *Perspektiven Jüdischer Bildung*. Band 2. Berlin / Leipzig: Hentrich&Hentrich 2019, S. 443-455.
- Von deutschen Sehnsüchten und Begehrlichkeiten. Jüdische Figuren im bundesdeutschen Film und Fernsehen. In: Zentralrat der Juden in Deutschland (Hrsg.): *Perspektiven Jüdischer Bildung*. Band 2. Berlin / Leipzig: Hentrich&Hentrich 2019, S. 490-516.
- Ist das Kunst oder muss das weg? Vom Umgang mit dem nationalsozialistischen Filmerbe. In: Brumlik/ Chernivsky/Czollek/Peaceman/ Schapiro/ Wohl von Haselberg (Hrsg.): *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. No 5: Exile. Ein Kunstheft. Berlin: Neofelis 2019.
- Zus. mit Johannes Rhein/ Julia Schumacher: Einleitung. In: Diess. (Hrsg.): *Schlechtes Gedächtnis? Kontrafaktische Darstellungen des Nationalsozialismus in alten und neuen Medien*. Berlin: Neofelis 2019, S. 10-48.
- So nah, so anders: Jüdische Spielfilmfiguren im bundesrepublikanischen Film und Fernsehen. Ein Überblick. In: Haus der Geschichte Baden-Württemberg (Hrsg.): *Bekannt aus Funk, Film und Fernsehen*. 17. Laupheimer Gespräche. Heidelberg: Winter 2017.
- ‚Jüdischer Humor‘ im zeitgenössischen deutschen Spielfilm. In: Burkhard Meyer-Sickendiek, Gunnar Och (Hrsg.): *Der jüdische Witz. Zur unabgegoltenen Problematik einer alten Kategorie*. Paderborn: Fink 2015.
- Zus. mit Lisa Schoß: Antisemitismus und Film. In: Deutschunterricht. Braunschweig: Westermann 2015.
- Oliver Polak – ein jüdischer Comedian auf deutschen Bühnen. In: Raymund M. Guggenheim (Hrsg.): *Jüdische Kulturbühne 1/2014*.
- Jüdischer Humor als Zeichen von Jewishness und Anzeiger von Figurenbeziehungen im zeitgenössischen deutschen Spielfilm. In: Raymund M. Guggenheim (Hrsg.): *Jüdische Kulturbühne 1/2014*.
- Abrahams Gold. In: Wolfgang Benz (Hrsg): *Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Band 7 – Film, Theater, Literatur und Kunst*. Berlin, Boston: DeGruyter 2014. S. 1–2.
- Rosenzweigs Freiheit. In: Wolfgang Benz (Hrsg): *Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Band 7 – Film, Theater, Literatur und Kunst*. Berlin Boston: DeGruyter 2014. S. 414–415.
- Schwarzer Kies: Eine Rezeptionsgeschichte. In: Wolfgang Benz (Hrsg): *Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Band 7 – Film, Theater, Literatur und Kunst*. Berlin, Boston: DeGruyter 2014. S. 437–439.
- Verschwiegene Erinnerung und vergiftete Generativität. Darstellungen des traumatischen Erbes der zweiten Generation nach dem Holocaust in den deutschsprachigen Filmen *Meschugge*

- und *Gebürtig*. In: Matos, Mario (Hrsg.): *Interkulturelle Mnemo-Graphien*. V.N. Famalicão: Edições Humus 2012. S. 235–249.
- „Das Kino rächt sich an der ungerechten Wirklichkeit selber“. Aktuelle Holocaustfilme und deren Umgang mit Fiktionalität und historischer Realität. In: *Mediale Transformationen des Holocaust*. Berlin: Avinus Verlag 2013. S. 345–357.
- (Love) Between Self and Other. Representations of Mixed Relationships in Contemporary German Film and Television. In: Claudia Simone Dorchain, Felice Naomi Wonnenberg (Hrsg.): *Contemporary Jewish Reality in Germany and Its Reflection in Film*. Reihe: Europäisch-jüdische Studien – Beiträge. Herausgegeben vom Moses Mendelssohn Zentrum in Kooperation mit dem Zentrum für Jüdische Studien 2. München: DeGruyter 2013. S. 85–98.
- „Zwei Juden an einem Tisch und schon lachst Du Dich kaputt“. Jüdischer Humor als Zeichen von *Jewishness* im deutschen Film und Fernsehen. In: Sucker, Juliane/ Wohl von Haselberg, Lea (Hrsg.): *Bilder des Jüdischen. Selbst- und Fremdzuschreibungen im 20. und 21. Jahrhundert*. Reihe: Europäisch-jüdische Studien – Beiträge / Herausgegeben vom Moses Mendelssohn Zentrum in Kooperation mit dem Zentrum für Jüdische Studien 6. München: DeGruyter 2013. S. 77–92.
- Jüdische Gegenbilder auf YouTube. In: Engelmann/ Frühauf/ Nell/ Waldmann (Hrsg.): *We are ugly but we have the music. Eine ungewöhnliche Spurensuche in Sachen jüdische Erfahrung und Subkultur*. Mainz: Ventil-Verlag 2012. S. 218 – 282.
- „Kommt, lasst uns alle Juden sein!“ Jüdische Gegen-Bilder und antisemitische Kommentare auf YouTube. In: Julia Schumacher, Andreas Stuhlmann (Hrsg.): *Videoportale: Broadcast Yourself? Versprechen und Enttäuschung*. Hamburger Hefte für Medienkultur 12. Hamburg: Universität Hamburg, Institut für Medien und Kommunikation 2011. S. 185–195.
- Jüdische Figuren in deutschen Filmen nach 1945. In: *Rundfunk und Geschichte* 3/4 (2010), 36. Jahrgang. S. 68-70.

## **Rezensionen // Blogbeiträge // Artikel // Essays (Auswahl)**

- Jüdisches Leben im deutschen Spielfilm nach 1945, Dossier Bundeszentrale für politische Bildung. 11.05.2021.
- Was kann Film für Erinnerung leisten. In: Doron Kiesel/ Natan Sznajder/ Olaf Zimmermann (Hrsg.): *Die Auseinandersetzung mit der Geschichte ist nie abgeschlossen. 75 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz*. Initiative kulturelle Integration: Berlin 2020, S. 130-134.
- Das Trennende. Die Nachkommen von NS-Tätern und die Nachkommen ihrer Opfer stehen nicht auf derselben Seite. In: Der Freitag. 24/2020.
- Rezension: Blutiger Opal. Adam Sandler spielt die Hauptrolle im neuen Film der Safdie-Brüder. Jüdische Allgemeine 13.02.2020.
- Rückkehrer und Dagebliebene. Wie jüdische Regisseure ihre Erfahrungen mit Deutschland künstlerisch verarbeiten. Jüdische Allgemeine 10.11.2019.
- Spiegel online: Hitler und die Echtenmenschen. Was uns Iron Sky 2 über die Geschichte lehren kann. *Spiegel Online*. 22.03.2019.
- Seret-Filmfestival. Ritt durchs Heilige Land – Die dritte Auflage der Kinotage zeigt Israels Vielfalt und Konfliktlinien. *Jüdische Allgemeine*. 27.09.2018.
- Es ist kompliziert. Deborah Feldman, Jeanine Meerapfel und Peter Lilienthal diskutierten in der Akademie der Künste über ihr Judentum. *Jüdische Allgemeine*. 14.09.2018.
- Brauchen wir das \*Gendersternchen? Kann es die Idee der binären Zweigeschlechtlichkeit aufbrechen – oder ist es eine Modeerscheinung? Ein Plädoyer für das Gender Sternchen. *Jüdische Allgemeine*. 21.06.2018.
- 100 Jahre Ufa. Viel Licht und viel Schatten. *Jüdische Allgemeine*. 30.11.2017.

- Zus. mit Hannah Peaceman: „Über die (Un-)Möglichkeiten von Solidarierungen zwischen Betroffenen von Antisemitismus und Rassismus in Deutschland im Kontext des NSU-Komplexes.“ In: *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. No. 2. *Desintegration*. Berlin: Neofelis 10/2017. S.96-104.
- „Wenn es eine weibliche Seite Gottes gibt, wie viele Seiten Gottes gibt es dann noch?“. Gespräch mit Heimann-Jelinek. In: *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. No. 2. *Desintegration*. Berlin: Neofelis 10/2017. S.32-36.
- „Es war keine Erzählung, die man in der Öffentlichkeit ausgebreitet hat, weil sie viele Fragen nach sich zog, die viel komplizierter zu beantworten waren, als zu sagen, man habe irgendein Lager überlebt.“ Interview mit Markus Nesselrodt. In: *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. No. 2. *Desintegration*. Berlin: Neofelis 10/2017. S.80-87.
- Reminiszenz an die Hauptstadt. Rezension der Fernsehserie BABYLON BERLIN (DE 2016-17). *Jüdische Allgemeine*. 19.10.2017.
- Ein Nudnik namens Norman. Rezension von NORMAN (USA 2017). *Jüdische Allgemeine*. 20.09.2017.
- Ben Gurion trifft Richard Gere. Artikel über das israelische Filmfestival „Seret“ in Berlin. *Jüdische Allgemeine*. 14.09.2017.
- Mehr Rechte für »Vaterjuden«? Zwei Positionen zur Debatte. *Jüdische Allgemeine*. 09.06.2017.
- Typisch jüdisch, oder? Der TATORT aus Berlin und Juden im Film. *Die Tageszeitung*. 05.06.2017.
- Zus. mit Hannah Peaceman u. Max Czollek: Streit um Leitkultur-Begriff. Gegen die deutsche Einheit. *Die Tageszeitung*. 09.05.2017.
- Imaginierte Erinnerung. Rezension zu WIEN VOR DER NACHT (AT 2017). *Jüdische Allgemeine*. 16.03.2017.
- Liebe in Zeiten des Korea Kriegs. Rezension zu EMPÖRUNG (USA 2017). *Jüdische Allgemeine*. 16.02.2017.
- Zwischen Klezmer und Kotti. Sind jüdische Figuren im deutschen Fernsehen authentisch oder konstruiert? Eine Bestandsaufnahme. *Jüdische Allgemeine*. 21.11.2016.
- Das radikal Böse. In: *Lernen aus der Geschichte*. <<http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/11604>>. Erschienen am 22.01.2014.
- Willkommen zwischen den Stühlen. Eine internationale Tagung diskutiert die Frage jüdischen Identität(en) neu. In: *Jüdisches Berlin. Gemeindezeitung der jüdischen Gemeinde zu Berlin*. Erschienen November 2012.
- Aufklärung statt Bewältigung. Tondokumente zur Berichterstattung von Axel Eggebrecht über den ersten Auschwitz-Prozess. In: *Lernen aus der Geschichte*. <<http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/9990>>. Erschienen am 07.12.2011.
- Plädoyer für das Erlernen eines kritischen Blickes auf die Subjektivität von medialen Inhalten. In: *Lernen aus der Geschichte*. <<http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/9370>>. Erschienen am 15.03.2011.
- Space, Place and Cinema. Blog-Beitrag zur ECREA Konferenz, Okt. 2010, Hamburg. <<http://gmac2010ecrea.wordpress.com/2010/10/19/film-studies/>>.
- German „Grenzkinos“. Blog-Beitrag zur ECREA Konferenz, Okt. 2010, Hamburg. <<http://gmac2010ecrea.wordpress.com/2010/10/19/german-grenzkinos/>>.
- Minimale Narration, maximale Sichtbarkeit. Rezension zu: Enrico Wolf, *Bewegte Körper – bewegte Bilder. Der pornografische Film: Genrediskussion, Geschichte, Narrativik*. In: *querelles-net* 11/1 (2010). <<http://www.querelles-net.de/index.php/qn/article/view/807/830>>.

## Vorträge

- Vortrag: Jüdische Diversität und (mediale) Sichtbarkeit. [Digitaler Fachtagung der Bundeszentrale für politische Bildung und der Kultusministerkonferenz/KMK: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland: Wege der Begegnung mit jüdischer Vielfalt im Lernort Schule](#), 10.11.2021, online.

- Vortrag zusammen mit Tirza Seene: Re-Lektüre, Dekonstruktion, Selbstermächtigung. Filmische Strategien gegen Antisemitismus, Digitaler Workshop: Künstlerische Alternativen zum antiziganistischen Blick, Forschungsstelle Antiziganismus, Universität Heidelberg, 1.-2.11.2021, online.
- Vortrag: Jüdisches Leben im deutschen Film – am Beispiel von Viehjud Levi, Filmreihe „L’Chaim. Jüdisches Leben im Film“ des LWL-Museum für Kunst und Kultur, 27.10.2021, Münster.
- Vortrag: Bild und Bilder von Jüdinnen und Juden in den Medien, Thementag „Medienbild im Wandel: Jüdinnen und Juden in Deutschland“ des Deutschen Kulturrats, 7.10.2021, Akademie des Jüdischen Museums Berlin.
- Einführung: DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM und DAS ALTE GESETZ - Jüdische Stummfilmnacht mit Livemusik. Antoniterkirche Kirche, Reihe Stummfilm-Organkonzerte, 17.09.2021, Köln.
- Vortrag: Deutsch-israelische Fernsehbeziehungen. Am Beispiel der Filme von Karl Fruchtmann, 12. Internationale Joseph Carlebach Konferenz: Deutschland in Israel – Israel in Deutschland: 1948 bis zur Gegenwart, 5.-6.07.2021, Hamburg/online.
- Festrede: Audiovisuelle Erinnerung, Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit 2021 im Land Brandenburg, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, 26.05.2021 Potsdam.
- Vortrag: Karl Fruchtmann – ein jüdischer Filmmacher?, Online Tagung: *Jüdische Geschichte und Gegenwart in Deutschland. Aktuelle Fragen und Positionen*. MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier und Institut für Jüdische Studien der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 12.-13.04.2021, online.
- Vortrag: Jüdische Filmgeschichte im Museum, Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium 2021, **24.-26.03.2021**, Bauhaus Universität Weimar, online.
- Impulsvortrag: Was kann Film für die Erinnerung an den Holocaust leisten?, bei der Fachtagung des Deutschen Kulturrats „75 Jahre Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz: „Die Auseinandersetzung mit der Geschichte ist nie abgeschlossen“, Berlin 28.01.2020.
- Einführungsvortrag zu SHOAH (FR 1985, Claude Lanzmann), Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, 26.01.2020.
- Vortrag: Vorstellung der Research Group Jüdischer Film – Was ist das?, Blankensee Colloquium *Jüdischer Film? Ein neues Forschungsfeld im deutsch-sprachigen Raum*, Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften, Potsdam 15.-17.01.2020.
- Vortrag: Ein Plädoyer für das Dazwischen. Seminar der ZWST *Unter dem Regenbogen. Jüdische Identität 2019 – Traditionell. Patchwork. Queer*, Berlin 22.-24.11.2019.
- Auseinandersetzungen mit Deutschland nach der Shoah – vor und hinter der Kamera. Zugänge und Ambivalenzen, Filmseminar des Zentralrats der Juden in Deutschland: Ambivalenzen. Jüdische Filmschaffende und ihr Verhältnis zu Deutschland, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung Wiesbaden, 13.-15.11.2019.
- [INCLUSIVE – zwischen Sichtbarkeit und Zuschreibungen](#). In der Reihe Creative Mornings, Düsseldorf in Kooperation mit den Jüdischen Kulturtagen Rhein-Ruhr, Düsseldorf 12.04.2019. (<https://creativemornings.com/talks/lea-wohl-von-haselberg>).
- Filmeinführung + anschließendes Filmgespräch zu NORMAN, Jüdischer Filmclub Hamburg, 21.03.2019.
- Filmeinführung + anschließendes Filmgespräch zu LEBENSZEICHEN, Jüdische Filmtage Frankfurt, 29.10.2018.
- Filmeinführung zum Film HARMONIA, Jüdischer Filmclub Hamburg, Institut für die Geschichte der Deutschen Juden + Metropolis Kino, 29.06.2018.
- Filmeinführung KORA TERRY in der Reihe Konstruktion von Weiblichkeit im nationalsozialistischen Spielfilm, Murnau Stiftung, Wiesbaden 09.05.2018.
- Zus. mit Hannah Peaceman: Ko-Erinnerung im Kontext von Shoah und neonazistischer Gewalt in Deutschland in der Gegenwart. Überlegungen am Beispiel der NSU-Mordserie und des Tribunals „NSU-Komplex auflösen“, Konferenz *Ko-Erinnerung: Grenzen, Herausforderungen und Perspektiven des neueren Shoagedenkens*, 19.04.2018 – 21.04.2018 Freiburg im Breisgau.

- Zwischen Stereotyp und Antisemitismus. Jüdische Figuren im bundesrepublikanischen Film und Fernsehese, Konferenz *Antiziganismus und Film*, 22.-23.02.2018, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Berlin.
- „Für uns war das Gefühl politischer und seelischer Ungeschützttheit ohnehin allgegenwärtig“ – Die (Nicht-)Wahrnehmung extrem rechter Kontinuitäten in der deutschen Mehrheitsgesellschaft, Tagung „... eine Hypothek, an der noch lange zu tragen sein wird“. *Ralph Giordano und die ‚zweite Schuld‘: Zur Aktualität einer publizistischen Intervention*, Gedenkstätte Neuengamme, 16.02.2018.
- Das Bild der Juden im deutschen Nachkriegsfilm und –fernsehen, Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen/ Landeszentrale für politische Bildung, Bremen 12.02.2018.
- Nur Propaganda? Nur Unterhaltung? Nationalsozialistische Ideologie im Film. Filmseminar *Mobilmachung der Bilder. Der Nationalsozialismus im Film* des Zentralrats der Juden in Deutschland, 7.-9.12.2017, Murnau Stiftung/ Wiesbaden.
- Von deutschen Sehnsüchten und Begehrlichkeiten – Jüdische Figuren in Film und Fernsehen. Filmseminar „Von Typen und Stereotypen. Zur Konstruktion des Juden im Film“ des Zentralrats der Juden in Deutschland, 23.-25.11.2016, Murnau Stiftung/ Wiesbaden.
- Der Skandal um SCHWARZER KIES. Kino-Lecture im Filmmuseum München. 22.11.2016.
- Über Juden lachen in Deutschland nach 1945? Ein kritischer Blick auf Film und Fernsehen der Bundesrepublik, Alte Synagoge Essen 27.10.2016.
- Jüdische Spielfilmfiguren im bundesrepublikanischen Film und Fernsehen. Ein Überblick. 17. Laupheimer Gespräche. Laupheim 09.06.2016.
- Bilder vom Mossad im deutschen Film und Fernsehen. Filmeinführung zu KIDON, Jüdischer Filmclub Hamburg, Institut für die Geschichte der Deutschen Juden + Metropolis Kino, 21.04.2016.
- Inszenierungen interreligiöser Liebe im deutschsprachigen Film der Gegenwart. ELES-Seminar *Oy oy, my boy is a goy. Liebe interreligiös*, Forum Humanum der Udo Keller Stiftung Neversdorf, 16.03.2016.
- Filmeinführung zu ZEUGIN AUS DER HÖLLE im Zeughauskino, Berlin im Rahmen des Workshops *Jüdische Spiegelungen. Ein Vergleich deutscher Spielfilme der 1960er Jahre in Ost und West*, 02.02.2016.
- Jüdischer Humor und antisemitischer „Judenwitz“. Ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg 24.01.2016
- “(Mis-)Perceptions: Israelis and Germans on the Television Screen”, Workshop “Travelers and Border Crossers: German-Israeli Encounters in Film and Television”, Richard Koebner Minerva Center for German History, Hebrew University of Jerusalem 16.11.2015.
- Israel, Nostalgie und der Euro Vision Song Contest. Filmeinführung zu CUPCAKES, Jüdischer Filmclub Hamburg, Institut für die Geschichte der Deutschen Juden + Metropolis Kino, 13.12.2014.
- „Religiöser Jude in Berlin ermordet.“ Jüdische Figuren im (west-) deutschen Film und Fernsehen nach 1945. Lange Nacht der Wissenschaften, Zentrum für jüdische Studien Berlin / Brandenburg, 10.05.2014.
- Filmeinführung zu THE YEAR MY PARENTS WENT ON VACATION. Jüdischer Filmclub Hamburg, Institut für die Geschichte der Deutschen Juden + Metropolis Kino, 27.06.2013.
- „Jüdischer“ Humor im zeitgenössischen deutschen Spielfilm. Vortrag auf der internationalen Konferenz „Der jüdische Witz. Zur Problematik einer unabgegoltenen Kategorie“, Freie Universität Berlin, 09.05.2013-11.05.2013.
- Einführung zum Film HA SODOT/THE SECRETS. Jüdischer Filmclub Hamburg, Institut für die Geschichte der Deutschen Juden + Metropolis Kino, 29.11.2012.
- Vortrag Mütter, Schwestern, Ehefrauen: Jüdinnen im zeitgenössischen deutschen Film und Fernsehen. Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, 22.11.2012.
- Einführung zum Film DER NAME DER LEUTE. Internationale Konferenz *Hybride Identitäten des Jüdischen. Gemischte Familien und patrilineare Juden*, Universität Zürich, 01.11.2012 – 03.11.2012.

- Vortrag und Buchvorstellung *Bilder des Jüdischen*. Vortragsabend des Ismar-Elbogen-Netzwerks, Mendelsohn Remise, Berlin, 20.07.2012.
- Eröffnung der Filmreihe „Filmische Inszenierungen des deutsch-jüdischen Verhältnisses nach 1945“ mit einem Vortrag zu *DER RUF*, 13.10.2011.
- Gegen-Bilder des Jüdischen in den Filmen Dani Levys. Vortrag bei der Konferenz „Nicht nur Bildung, nicht nur Bürger. Juden in der Populärkultur“, Jüdisches Museum Berlin, 29.05.2011.
- Dani Levy's Autobiographical Film Narrations: A Map of the 'Minefield' of the Contemporary German-Jewish Relationship. Vortrag bei der Konferenz "Jewish Identities in Contemporary Europe", Institute of Germanic & Romance Studies, University of London's School of Advanced Study, 11.04.2011.
- Depictions of Jewish Characters in German Feature Films after 1945. Präsentation des Promotionsprojektes beim jährlichen Research Workshop des Bucerius Institute for Research of Contemporary German History and Society, Haifa, 24.02.2011.
- Jüdische Gegenbilder auf YouTube. Vortrag beim Workshop *Jüdische Rebellen und Subkulturelle Strategien*, Mainz 14.12.2010.
- Verschwiegene Erinnerung und vergiftete Generativität: Darstellungen des traumatischen Erbes der zweiten Generation nach dem Holocaust in den deutschen Filmen *Gebürtig* und *Meschugge*. Vortrag beim Internationalen Kolloquium *Interkulturelle Mnemo-Graphien*, Universidade do Minho, Braga/ Portugal, 26.10.2010.
- Two Levels of Suspense in Oliver Hirschbiegel's *DAS URTEIL*. Vortrag beim *Eighth Tel Aviv International Colloquium on Cinema and Television Studies*, Universität Tel Aviv, 08.06.2010.
- Remigration im Film. Fritz Kortner in *DER RUF*. Vortrag auf der *Konferenz Identitäten in Bewegung. Migration im Film*, Universität Zürich, 09.01.2010.

### **Moderationen // Gespräche // Podcasts (Auswahl)**

---

- Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Doron Kiesel: Zwischen Fortwirkung und Distanzierung. Antisemitismus in bewegten Bildern, Fachtagung des Zentralrats der Juden in Deutschland und der Evangelischen Akademie: *Bilderverbot?! Zum Umgang mit antisemitischen Bildern und Schmähskulpturen an und in Kirchen*. 7.-9.11.2021.
- Podiumsgespräch: Antiziganismus in den Medien– *Interventionsmöglichkeiten*, Tagung: *Antiziganismus im Film. Zur Darstellung von Sinti und Roma in Film und Fernsehen*, Haus der EKD, Berlin, 3.- 4.10.2021
- Filmgespräch zu *MAZELTOV COCKTAIL*, Tag des offenen Denkmals, Alexanderhaus, 12.09.2021.
- Gespräch: Antisemitismus und Kunst, Kolloquium „Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform für Künstler\*innen“ der Kunsthochschule Münster (Prof. Dr. Nina Gerlach,) 8.7.2021, online.
- Podiumsgespräch: *Die Bühnen-Besetzung und ihre Tragweite aus jüdischer Perspektive*, (Bühnen)Besetzungen. Symposium nach „Der Müll, die Stadt und der Tod“, Frankfurt 25.04.2021.
- Podiumsgespräch anlässlich der Verleihung des Menschenrechtsfilmpreises an *MAZELTOV COCKTAIL*, 10.03.2021, online.
- Podiumsgespräch: *Denken ohne Geländer – Zeugen der Zeit. Vorstellung des Magazins Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*, Theater Stendhal, 26.01.2021 online.
- Podcast: *Zwischen Antisemitismus und 'magischer Jüdischkeit': Arbeitsbiographien jüdischer Filmschaffender in der BRD*, Kammerflimmern und Mediales Rauschen, Episode 7, 01/2021.
- Podiumsgespräch: *NETFLIX & CHILL: Rezeption von Jüdinnen & Juden und Muslim\*innen in Film und Fernsehen*, Blickwinkeltagung der Bildungsstätte Anne Frank, 7.12.2020, online.
- Podiumsgespräch: *Ein Jahr nach #Halle – Repräsentation jüdischer Stimmen im politischen Diskurs und neue Bündnisse*, Fachsymposium „Ein Jahr nach Halle“ des Kompetenzzentrums für Prävention und Empowerment, 5.11.2020, online.

- Podiumsgespräch: *Fragmented Narratives*, Galerie und Veranstaltungsort alpha nova & galerie futura, Berlin 30.10.2020, online.
- Podiumsgespräch: *Familie in Zeiten von Corona*, Onlinegesprächsreihe der ZWST, 24.06.2020, online.
- Moderation des Podiumsgespräch *Karl Fruchtmanns Zeugen-Film und die Zukunft der filmischen Erinnerungskultur* mit Andres Veiel, Dr. Ruth Preusse und Prof. Dr. Doron Kiesel in der Akademie der Künste, 29.01.2020 Berlin.
- Podiumsgespräch *Anders Neu Erinnern*, Festival des Politischen Films, Landesvertretung Baden-Württemberg Berlin, 27.01.2020.
- Podiumsgespräch: „Auschwitz (Ge)denken“ mit Herfried Münkler und Kristina Meyer, Berliner Ensemble, Berlin 26.01.2020.
- Podiumsgespräch *Erinnern und Vergessen im wissenschaftlichen Kontext*, Internationale Konferenz *Erinnern und Vergessen im Kontext psychosozialer Arbeit mit Überlebenden der Shoah* 08.-11.12.2019 Frankfurt/ Main 09.12.2019.
- Podiumsgespräch: Kick-off Jalta 6, Ver|un|einigung. Unerhörte Narrative zur deutschen Vereinigung. 21.11.2019 Berlin.
- Moderation: Spurensuche in Deutschland – Ein Generationengespräch, mit Jeanine Meerapfel, Yael Reuveni, Robert Schulzmann, zusammen mit Prof. Doron Kiesel, Tagung des Zentralrats der Juden in Deutschland: AMBIVALENZEN Jüdische Filmschaffende und ihr Verhältnis zu Deutschland. Eine filmische und biografische Spurensuche. Wiesbaden, Murnau Stiftung 13.-15.11.2019.
- Podiumsgespräch: (Jüdische) Erinnerungskultur. Sommerakademie der Begabtenförderwerke "Demokratie gestalten!", Heidelberg 29.08.2019.
- Podiumsgespräch: *What the hate!? BDS*, Open Source Festival, Düsseldorf 12.07.2019.
- Gespräch: *Holocaust als Story. Geht das?* mit Tobias Rapp, Streitkultur Deutschlandfunk, Leipziger Buchmesse. 22.03.2019.
- Podiumsdiskussion: *Gegenwartsbewältigung zwischen Postnationalsozialismus und Postmigration*. Vorstellung der Jalta-Ausgabe 11/2018. Landeszentrale für politische Bildung Berlin, 12.12.2018.
- Salongespräch des Aktiven Museums Berlin: *Kultur- und Geschichtspolitik der AfD* mit Hamze Bytyci (Roma Trial); Kristina Holzapfel (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin); Elke Gryglewski (Gedenk- u. Bildungsstätte Haus d. Wannsee-Konferenz); Thomas Lutz (Gedenkstättenreferat/Stiftung Topographie des Terrors); Martin Schellenberg (Gedenkstätte u. Museum Sachsenhausen). Berlin 11.12.2018.
- Podiumsgespräch: *Jüdische Väter – jüdische Kinder?!* mit Ruth Zeifert, Konstantin Pal, Lea Wohl von Haselberg und Alina Gromova, Jüdisches Museum Berlin 3.12.2018.
- Podiumsdiskussion: *Antisemitismus im öffentlichen und medialen Diskurs* beim Fachsymposium *Streitraum Antisemitismus: Entwicklungen, Debatten, Interventionen im internationalen Vergleich* des Kompetenzzentrums für Prävention und Empowerment, mit Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Lamya Kaddor, Elif Lautwein-Senel, Berlin 14.11.2018.
- Moderation des Podiumsgesprächs: *Évian Revisited. Emigration, Flucht und die Festung Europa – Juli 1938 /November 2018* auf dem Jüdischen Zukunftskongress, mit Dr. Felix Klein (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus), Frank Mecklenburg (LBI, New York), Ljudmila Belkin (Migrationsexpertin), Marina Chernivsky (Leiterin Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment – ZWST), Katharina von Schnurbein (EU-Kommission Antisemitismusbeauftragte), Berlin 06.11.2018.
- Podiumsgespräch *Zwischen Positionierungen und Instrumentalisierung – (inner)jüdische Diskurse und die (Neue) Rechte*, Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment, Berlin, 31.10.2018.
- Moderation des Podiumsgesprächs *Antisemitismus als (sub)kultureller Code. Im Konzert und der Fankurve* mit Dr. Niels Penke, Pavel Brunßen und Kendra Stenzel. Blickwinkel Tagung. Antisemitismuskritisches Forum für Bildung und Wissenschaft, veranstaltet von der Bildungsstätte Anne Frank, Hannover 18-19.06.2018.



Moderation des Streitgesprächs *Künstlerische Promotion – Pro und Contra*, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF 17.01.2018.

Podiumsdiskussion: *30 Jahre Giordanos „Die zweite Schuld“. Herausforderungen für eine kritische Gedächtnisarbeit*, veranstaltet von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in der Staatsbibliothek Hamburg 14.11.2017.

Podiumsdiskussion: *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart*. Lea Wohl von Haselberg, Max Czollek und Hannah Peaceman im Gespräch mit Mirjam Wenzel im PopUp Monument des Jüdischen Museum Frankfurt, 11.09.2017.

Gespräch über *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart* mit Marina Chernivsky und Fabian Wolf. Medientag der Europäischen Janusz Korczak Akademie, Berlin 30.04.2017.

Podiumsgespräch: *Ab und zu Schabbat? Jüdischer Vater und nichtjüdische Mutter – Identitätskrise? Mit Rabbiner Zsolt Balla, Adriana Altaras, Ruth Zeifert und Lea Wohl von Haselberg*. Gemeindetag der Jüdischen Gemeinden, Berlin 11.12.2016.

Moderation: *Echt jüdisch, irgendwie jüdisch, anders jüdisch. Diskussion um jüdische Selbstverständnisse jenseits von Definitionen* mit Vladimir Vertlib und Claire Waffel. Rahmenprogramm der Ausstellung *Vot ken you mach?* Kunsthaus Dresden, 08.02.2014.